

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Stickstoff N<sub>2</sub>  
Überarbeitet am: 19.03.2018  
Version: 1.3

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
Ersetzt Version: 1.2

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Stickstoff N<sub>2</sub>

CAS-Nummer: 7727-37-9  
EG-Nummer: 231-783-9  
Index-Nummer: ---

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schutzgas für Schweißprozesse. Zur Herstellung von Komponenten in der Elektronik- und Photovoltaik-industrie.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Plattner Schweißtechnik und Gase GmbH  
Reit 4  
DE – 94550 Künzing  
Telefon: +49 (0) 08547 / 914 99 26  
Telefax: +49 (0) 85457 / 914 99 21  
E-Mail: [renate.plattner@chlorgas.de](mailto:renate.plattner@chlorgas.de)

#### 1.4 Notrufnummer

+49 (0) 8547 / 914 965

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Press. Gas; H280  
Richtlinie 67/548/EWG  
---

#### 2.2 Kennzeichnungselemente – Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort: **ACHTUNG**

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en)

Stickstoff N<sub>2</sub>

**Gefahrenhinweise**

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

**Sicherheitshinweise**

P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt: Erstickend in hohen Konzentrationen.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Stickstoff; EG-Nr.: 231-783-9; CAS-Nr.: 7727-37-9; Index-Nr.: ---  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Press. Gas; H280  
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: ---

**3.2 Gemische**

Bei diesem Stoff handelt es sich um einen Stoff.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt zuziehen.

**Nach Einatmen:**

Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Nach Hautkontakt:**

Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.

**Nach Augenkontakt:**

Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.

**Nach Verschlucken:**

Nicht Anwendbar

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

---

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl oder Wassernebel.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasserstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahr durch Einwirkung von Feuer auf den Stoff kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Keine Gefährlichen Verbrennungsprodukte.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wenn mögliche, Gasaustritt stoppen. Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Brand in der Umgebung abstimmen. Druckbehälter können bersten, wenn sie direktem Feuer bzw. Wärmestrahlung durch Feuer ausgesetzt sind. Gefährdete Druckbehälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen. Wassersprühstrahl oder Wassernebel einsetzen, um Rauch niederzuschlagen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. Versuche, den Gasaustritt zu stoppen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Umgebung belüften.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8 und 13 beachten.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Stickstoff; CAS-Nr.: 7727-37-9

Spezifizierung: TLV und MAK-Wert nicht festgelegt (ACGIH 1993/94 und 1997)

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen**

Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen. Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden. Sauerstoff-Detektoren einsetzen, falls erstickend wirkende Gase emittiert werden können. Arbeitserlaubnisverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird. Die folgenden Empfehlungen sollten in Betracht gezogen werden: Persönliche Schutzausrüstung auswählen, die in Übereinstimmung mit EN / ISO-Normen steht.

#### **Atemschutz**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder eine Druckluftleitung mit Maske im Fall von sauerstoffreduzierter Atmosphäre verwenden. Standard EN 137 – Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollsichtmaske.

#### **Handschutz**

Bei der Handhabung von Druckbehältern / Druckgasflaschen Arbeitshandschuhe tragen. Standard EN 388 – Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Standard EN 166 – Persönlicher Augenschutz.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Erscheinungsbild**

Aggregatzustand:	Gas
Farbe:	farblos
Geruch:	keine Warnung durch Geruch

#### **Sicherheitsrelevante Daten**

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
Dampfdruck:	(20 °C)	nicht anwendbar
Dichte:	(20 °C)	0,97
Wasserlöslichkeit:	(20 °C)	20 mg/L
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Siedepunkt:	-196 °C	
Schmelzpunkt:	-210 °C	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	

## **9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine besonderen Gefahren durch Reaktivität.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine unter den empfohlen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **10.7 Weiter Angaben**

Keine weiteren Angaben.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

#### **Reizung**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Ätzwirkung**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Sensibilisierung**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Kanzerogenität**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Mutagenität**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Wirkung des Produktes bekannt.

#### **Weitere Hinweise**

Keine weiteren Hinweise.

### **12.1 Toxizität**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

## 12.2 Weitere Angaben

Keine weiteren Angaben.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Empfehlung

Folgendes Vorgehen wird empfohlen: mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

### Abfallschlüssel

160505: Gase in Druckbehältern andere als unter 160504 genannt.

### Verpackung

Folgendes Vorgehen wird empfohlen: mit dem Hersteller in Verbindung setzen

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1066

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

Stickstoff, verdichtet

#### IMDG-Code

Nitrogen, compressed

#### ICAO-TI / IATA-DGR

Nitrogen, compressed

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

2.2 Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

ADR/RID Klassifizierungscode: 1A

### 14.4 Verpackungsgruppe

P200

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR / RID / IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR:

Nicht erforderlich

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitte 6 – 8

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33EG) und nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

#### Lagerklasse nach VCI

2: Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

#### Wassergefährdungsklasse nach VwVwS

nicht wassergefährdend

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen

GefahrstoffV, BetriebssicherheitsV, BGR Regel 500 Teil 2.33: Umgang mit Gasen, Technische Regel Gase TRG 280, Technische Regeln Gefährliche Stoffe TRGS 400, 500, 510, 900.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Stoff wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **16.1 Änderungen gegenüber der letzten Version**

Nicht zutreffend

### **16.2 Literaturangaben und Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

### **16.3 Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas, H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### **16.4 Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:**

---

### **16.4 Anhang**

Als Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen zur Verfügung:  
Plattner Schweißtechnik und Gase GmbH

Renate Plattner - Gefahrgutbeauftragte

Reit 4

DE – 94550 Künzing

Tel.: +49 (0) 8547 / 194 99 26

Fax: +49 (0) 8547 / 194 99 21

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.